



Die numerologische Lebenskarte

Die numerologische Lebenskarte ergibt sich aus der einstelligen Quersumme des Geburtsdatums, die Du erhältst, wenn Du alle einzelnen Zahlen davon zusammenzählst und dies so oft wiederholst, bis nur noch eine einstellige Ziffer übrigbleibt. Wenn Du beispielsweise am 26. 12. 1980 geboren bist, dann rechne $2+6+1+2+1+9+8+0$. Du erhältst als Ergebnis 29. Da Du als Lebenszahl immer eine EIN-stellige Zahl benötigst, zählst Du 29 abermals zusammen, also $2+9=11$. Und noch einmal $1+1=2$. Jetzt bist Du bei einer einstelligen Zahl angelangt, die 2 ist in diesem Fall Deine numerologische Lebenszahl. In der Bildersprache des Tarots ist Deine Lebenskarte Arkanum II, Die Hohepriesterin.

Die Lebenskarte zeigt Deine in die Wiege gelegten Eigenschaften ebenso auf wie Hinweise, um Dein wahres Wesen zu entfalten. Du hast mit Deiner Lebenskarte ein Bild vor Augen, das etwas mit dem Ruf Deiner Seele zu tun hat – Dein Geburtsdatum ist schließlich kein Zufall!

Ob man sich nun bewusst auf sie einstellt oder auch nicht, die Lebenskarte begleitet uns vom ersten bis zum letzten Atemzug, wie etwa auch unser astrologisches Sternzeichen, das sich ja ebenfalls unser Leben lang nicht ändert und natürlich auch kein Zufall ist.

Im abschließenden Slogan zu jeder Karte habe ich auch die Botschaft Deiner 2-stelligen Wesenskarte mitberücksichtigt. Lass diesen Slogan, ohne zu denken, einfach mal auf Dich wirken. Entsteht da Resonanz?



Lebensbild 1 - Der Magus/ Magier

Um Deine Welt souverän zu handhaben, mache Dich sichtbar und messe Dich spielerisch mit Deinen Partnern und SpielgefährtenInnen. Lerne die Kraft des Gegenübers gut kennen, um sie im richtigen Moment zu Deinen Gunsten zu nutzen. Verhalte Dich dabei nach Möglichkeit geschmeidig, halte nicht dagegen und tanze mit der Energie des Gegenübers. Bleib dabei spielerisch, doch insbesondere wahrhaftig.

Manipuliere die Ereignisse niemals auf unehrliche Art, denn wahre Macht wird niemals Deine eigene sein. Behandle andere stets so, wie Du selbst behandelt werden möchtest. Je mehr Du lernst, dem Wohle Aller zu dienen, umso häufiger werden Deine Initiativen belohnt werden, ohne dass Du Dich übermäßig verausgabst. Eile nicht, wenn Deine Geduld gefragt ist und sei nicht geduldig, wenn Du eilen solltest. So gelingen Deine Erfolge mühelos.

Slogan: Ich lasse mir immer meine Zeit, um im idealen Moment aktiv zu werden. (Wesensbild 10 = 1+0 = 1)



Lebensbild 2 - Die Hohepriesterin

Das Wunder bestaunen bedeutet nicht automatisch, dass man es auch verstehen müsste. Besser, das Leben auf Dich wirken zu lassen, indem Du länger in der Reserve bleibst als andere Menschen. Deine Stärke ist die Ausdauer. Verlasse Dich auf Deine Beharrlichkeit und nütze sie, denn dadurch kann sich Dein Selbstvertrauen entwickeln und Deine natürliche Entfaltung findet aus sich selbst heraus statt!

Die Dinge wollen oft ohne besonderes Dazutun und auf leisen Sohlen in Dein Leben treten. Grashalme wachsen nicht schneller, wenn man an ihnen rupft. Warte also ab und sei dabei offen für das, was geschieht, während es geschieht – und das ist wahrlich wundervoll!

Meistens sollte man sein Herz nicht im Schnellgang verschenken, sondern sich noch etwas bedeckt halten. Höre nicht – lausche! Schau nicht – sieh! Entdecke Deine Lebenslust und achte auf den Raum, den Du nur für Dich selbst benötigst.

Slogan: Das Leben ist ein Tanz, der sich lustvoll entfalten will. Tanze leichtfüßig und intensiv. (Wesensbild 11 = 1+1 = 2)



Lebensbild 3 - Die Kaiserin/ Herrscherin

Immer, wenn Du Dich zu sehr um das Wohlbefinden anderer Menschen kümmerst, läufst Du Gefahr, von Deinen eigenen Bedürfnissen abzulenken und Dich zu verlieren, während Du der Welt scheinbar Gutes tust. Sei kein Krisendieb, sondern traue anderen ruhig zu, dass sie selbst genau wissen, was für sie das Beste ist.

Wer sich ausschließlich auf die bevorstehende Geburt fixiert, versäumt das Erlebnis der Schwangerschaft, wer nur für die Schwangerschaft lebt, lässt das Gebären außer Acht. Genieße ganzheitlich, ohne in hektische Aktivität abzugleiten. Stürmisches Vorgehen kannst Du anderen überlassen, wenn sie es so wollen. Frage Dich konkret, was Dir guttut und trage genau hierfür Sorge, indem Du Dich mit Deinen Sinnen darauf einlässt. Sei fließend wie Wasser! Was Dir vorbestimmt ist, erreicht Dich ganz bestimmt nicht während schneller oder gar ruckhafter Bewegung! Gönn Dir hin und wieder Pausen, denn in der Ruhe des Reifens kommt die Kraft Deiner natürlichen Rhythmik zum Tragen. Slogan: Öffne Deine Arme und genieße den Überfluss des Lebens (Wesensbild 12 = 1+2 = 3)



Lebensbild 4 - Der Kaiser/Herrscher

Nimm Dein Leben in die eigenen Hände und gib nicht an scheinbar stärkere Autoritäten ab, was Du selbst am besten beherrschst. Deine Ziele erreichst Du immer dann, wenn Du Dich auf Deine natürliche Autorität besinnst und Dein wahres Charisma entwickelst. Verwechsle Macht niemals mit Machtmissbrauch oder mit starren Strukturen – das gilt für beide Seiten; Beherrschung bedeutet nicht, dass man einander beherrschen sollte. Blinder Gehorsam kann Dich nicht sehend machen! Lass Dich nicht von laut tönenden Kleingeistern aufhalten, nur weil sie gehaltvoll schillern und dabei aller Kraft vergeuden. Wage Dich auf Neuland und achte stets darauf, dass es am Ende keine Verlierer, sondern ausschließlich Gewinner gibt. Damit bist Du immer auch selbst gemeint. Fundamente sind oft eckig, doch das Leben an sich ist in vielen Belangen rund.

Slogan: Ich bin von ganzem Herzen dankbar für alles, was ich habe - und genau deshalb kann ich auch davon loslassen. (Wesensbild 13 = 1+3 = 4)



Lebensbild 5 - Der Hierophant / Hohepriester

Wer konsequent bei der Sache bleiben kann und sich nicht beirren lässt, vermeidet überflüssiges Brimborium. Wenn zu lange um den heißen Brei herumgeredet wird, geht die Essenz verloren und niemand versteht mehr, worum es eigentlich geht. Bring deshalb Deine Ansichten in aller Ehrlichkeit zum Ausdruck, sobald sich die entsprechenden Gelegenheiten ergeben. Respektiere, dass jeder Mensch in seiner eigenen Wirklichkeit lebt. Sei Dir aber auch bewusst, dass diese Wirklichkeit nur selten zugleich die Wahrheit bedeutet. Genieße aus dieser Perspektive heraus die Freiheit, die Dein inneres Kind benötigt, um sich dem Spiel des Lebens bedingungslos hinzugeben. Finde heraus, was Du wirklich von Herzen willst und setze es bald auch praktisch in die Tat um. Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden – wir werden alt, wenn wir aufhören zu spielen.

Slogan: Das Verbinden scheinbarer Gegensätze befreit meine Lebensessenz und bringt mich von der Theorie zur Handlung (Wesensbild 14 = 1+4 = 5)



Lebensbild 6 - Die Liebenden

Trenne nichts, nur weil Du seine hintergründigen Verbindungen gerade nicht erkennen kannst. Oft gibt es ein „Sowohl - als - Auch“, das hinter dem Vorhang des „Entweder - Oder“ wirkt und erkannt werden will. Grenze deshalb nichts aus, was in Wirklichkeit auf höherer Ebene zusammengefügt werden möchte. Dies gilt insbesondere für alle Erfahrungen der Vergangenheit. Deine Schritte in Richtung Zukunft zeigen Dir ohnehin aus sich selbst heraus, was Du hinter Dir lassen solltest. Altes und Neues finden sich im Einklang, wenn Du Dich uneingeschränkt auf die Gegenwart konzentrieren kannst. Zögere nicht unnötig hinaus, was für Dich und die Welt ansteht. Gehe Deinen Weg mit ganzem Herzen und mit großer Aufmerksamkeit! Du kannst jede Rolle spielen, die Dir dienlich erscheint – doch nur, wenn sie Dir voll bewusst ist! Faule Kompromisse sind nicht von Vorteil, sie schränken Dich nur ein. Slogan: Ich bringe ans Licht, was zu mir gehört und bewege mich liebevoll darauf zu. (Wesensbild 15 = 1+5 = 6)



Lebensbild 7 - Der Wagen

Freunde Dich auch mit all jenen Emotionen an, die Du als fremd oder sogar als unangenehm einschätzen möchtest. Verdränge sie nicht, sondern lass sie hochkommen und empfinde sie. Gefühl ist für Dich Trumpf und dazu gehören absolut ALLE Gefühle! Dein volles Potenzial lebst Du immer dann aus, wenn Du Dir von niemandem vorschreiben lässt, wie man zu sein und was man zu fühlen hätte.

Erst wenn Du auch Deine vermeintlich negativen Gefühle ungefiltert annimmst, kannst Du sie transformieren und als kraftvolle Ratgeber auf Deinem Weg zur Freiheit erleben. Deine innere Tafelrunde ist Teil von Dir und unterstützt Dich dabei, die nötigen Veränderungen Deiner äußeren Lebensumstände gelassen vorzunehmen. Jede Schuld entspringt einer Illusion, die sich bei genauer Untersuchung als Gespenst entpuppt. Souverän bist Du, wenn Du selbst über das Öffnen und Schließen Deines Visiers entscheidest.

Slogan: Das Ablegen veralteter Einschränkungen erweitert meinen Spielraum in Grenzenlosigkeit. (Wesensbild 16 = 1+6 = 7)



Lebensbild 8 - Ausgleich/ Gerechtigkeit

Du kannst Deine Ziele mit zunehmender Klarheit formulieren, indem Du immer weniger Altlasten mit Dir herumschleppst. Setze Deine - klaren - Gedanken bewusst als wirkende Kräfte ein und Du erschaffst Dir eine wünschenswerte und harmonische Welt. Lass dabei Deine Gefühle nicht außer **Acht**, denn sie sind es, die Wärme in Dein Leben transportieren.

Du erhältst immer genau das zurück, was Du aussendest. Ordne oder entsorge, was Deine Vorstellungen vernebeln oder behindern könnte. Schiebe auch vermeintliche Kleinigkeiten nicht allzu lange vor Dir her, deren Auswirkungen auf Dein Gesamtwerk nicht zu unterschätzen sind. Der Flügelschlag eines Schmetterlings in China kann in Amerika einen Orkan auslösen.

Jede Eigenschaft trägt ihren inneren Gegenpol in sich. Beide wollen sich auf einer transformierten Ebene finden und gegenseitig ergänzen. So entstehen höhere Ordnung und Harmonie, die für ein wünschenswertes Karma sorgen – wie Du in den Wald rufst, hallt das Echo zu Dir zurück!

Slogan: Ich träume nicht mein Leben, ich lebe meinen Traum. (Wesensbild 17 = 1+7 = 8)



Lebensbild 9 - Der Eremit

Der Abstand, den Du zu Mitmenschen benötigst, ist oft größer als umgekehrt. Doch wahre Nähe kann erst durch Individualität entstehen und nur Unabhängigkeit bringt auch menschliche Eigenverantwortung mit sich. Richte Deine Konzentration auf die Authentizität aller Beteiligten, geh auf keinen Fall falsche Kompromisse ein, die Dich nur selbst aus den Augen verlieren lassen.

Gut gemeinte Ratschläge nur wegen des lieben Friedens zu befolgen, bringt Dich vom Weg ab und beeinträchtigt Deine Geradlinigkeit. Nicht immer bekommst Du, was Du Dir so einbildest, doch sei Dir sicher: Du erhältst stets, was Du tatsächlich brauchst. Konzentriere Dich dabei auf Deine Impulse und richte Deine Aufmerksamkeit primär auf das Wesentliche. Tief in Deinem Inneren brennt ein Licht, das Dir den Weg zeigt. Sei eigen, doch mutiere dabei nicht zum Eigenbrötler! Die Frage lautet: Was will ich wirklich?

Slogan: Ich erkenne meinen wahren Willen und folge diesem unbeeindruckt.
(Wesensbild 18 = 1+8 = 9)

Armin Denner - Bewusstseinscoach

Telefon: 0821 | 499 575

eMail: armindenner@bewusstseinscoach.com

www.bewusstseinscoach.com